



**GEOSTRATEGY
FUND**
resilient investing



GEOSTRATEGY FUND – Newsletter Januar 2026

Liebe Investoren und Freunde,

Das Jahr endete mit einem versöhnlichen Abschluss im Dezember. Die europäischen Märkte legten um die 2 % bis 3% im letzten Monat des Jahres zu. Auch der S&P 500 lag noch mit +0,8% im Plus. Nur Tech-Aktien litten unter Gewinnmitnahmen an der Nasdaq (Nasdaq Comp -0,5% im Dezember). Insgesamt verlief das Jahr sehr erfreulich. Der Dax erreicht ein Plus von +23,0%, der SDax sogar +25,3% und selbst der in den letzten Jahren eher schwache MDax legte noch um +19,7% zu. Europäische Aktien gemessen am EuroStoxx 50 lagen mit einem Plus 18,3% nur minimal darunter und auch der S&P 500 erreicht trotz der April Schwäche noch ein Plus von 16,8%.

Für den **Geostrategy Fund** war 2025 ein großartiges Jahr. Die I-Tranche in **2025** gewann insgesamt **+29,6%** an Wert, davon zuletzt nochmal **+2,1% im Dezember**. Dabei ist auch die Ausschüttung von €2,23 pro Anteil der I-Tranche bzw. 1,84 pro Anteil der R-Tranche vom 10. Dezember eingerechnet.

Geostrategische Lage: Trump schlägt in Venezuela zu

Direkt zu Jahresanfang gelang den USA die Entführung des venezolanischen Staatschefs Maduro im Rahmen eines begrenzten und schnellen Militäreinsatzes. Die Diskussionen mit der Vize-Präsidentin Rodriguez legen nahe, dass die USA dem Regime einen gewissen Zeitrahmen geben möchten, in dem auch die Rahmenbedingungen einer zukünftigen Zusammenarbeit zwischen den USA und Venezuela festgelegt werden. Dabei scheint es insbesondere auch um die Kontrolle der Ölexporte von Venezuela zu gehen. Erst danach ist mit Neuwahlen zu rechnen.

Dies hat zwei Effekte auf die Märkte: Erstens ein befürchteter kurzfristiger Ölpreisanstieg wegen eines andauernden militärischen Konflikts um Venezuela bleibt aus. Zweitens, es dürften mittelfristig massive US-Investitionen nach Venezuela fließen, um die Ölproduktion wieder in Schwung zu bringen. Allerdings wird das noch längere Zeit dauern. Für unser Investment Occidental Petroleum (Oxy) ist das nicht das Idealszenario, weil es insbesondere auch als Absicherung für den ersten Fall gedacht war, birgt aber mittelfristig eine Chance, da Oxy aufgrund der starken Bilanz nach dem Verkauf von Oxychem an Berkshire in einer günstigen Position für neue Investments ist.

Damit bleibt die Frage nach der Entwicklung des Ölpreises. 60 USD sind unseres Erachtens eine kritische Preismarke unter der regelmäßig nur noch Erhaltungsinvestitionen getätigt werden. In den USA gilt die Marke von USD 60 als Untergrenze für die Bankenfinanzierung von neuen Bohrungen. Zwar gibt es aktuell noch ein leichtes Überangebot von Öl, nur bei steigender Nachfrage und sinkender US-Produktion durch ausbleibende Fracking-

Investitionen und damit sinkender US-Produktion könnte schon 2027 das Angebot zu knapp werden. Daher ist über das Jahr gesehen, eher mit steigenden Ölpreisen zu rechnen. Auch wenn der „Maduro Raid“ der US-Regierung diese Entwicklung vorerst nicht beschleunigt hat, halten wir an unserem Investment in Oxy fest.

Portfolio: Portfolioergänzungen für einen Aufschwung 2026

Wir haben zum Ende des Jahres einige neue Investments gemacht und damit die Aktienquote wieder deutlich auf fast 74% erhöht. Der Hintergrund ist insbesondere eine etwas optimistischere Sicht für die europäische Konjunktur für 2026. In Deutschland werden die hohen Staatsausgaben vor allem im Rüstungssektor etwas an Wachstumswirkung entfalten. Außerdem erhöhen die katastrophalen Umfragen vor den anstehenden Landtagswahlkämpfen massiv den Druck auf die Regierung doch einige Reformen auf den Weg zu bringen und die Märkte belohnen in der Regel auch kleine Schritte in die richtige Richtung. Wir haben unsere Restposition bei IONOS, von denen wir das meiste bei einem Kurs von €40 verkauften hatten, jetzt bei €26 wieder mehr als verdoppelt. Wir haben außerdem mit Ströer und Zalando erste kleine Positionen im Werbemarkt und im Onlinehandel aufgebaut. Insbesondere im Onlinehandel werden in 2026 diverse Maßnahmen der EU gegen die chinesischen Wettbewerber Shein und Temu wirksam, die die Wettbewerbsposition von Zalando wieder deutlich verbessern. Außerdem haben wir eine „Bottom Fishing“ Wette bei TeamViewer eingegangen. Die TeamViewer Aktie ist letztes Jahr um ca. 40% gefallen. Das Management hat mal wieder die eigenen Wachstumsziele verfehlt und dann noch eine, vom Markt als übersteuert wahrgenommene Akquisition in UK umgesetzt, was zu einem Kurseinbruch geführt hat, der einer Kapitulation gleichkam. Doch im Grunde ist TeamViewer ein großartiges Geschäftsmodell. Die Gesellschaft verarbeitet die Daten von über 5 Mio. Endnutzern und hat damit einen großartigen Datenschatz zur Umsetzung von künstlicher Intelligenz bei der Lösung von IT-Problemen auf Endgeräten. Im Dezember gab TeamViewer einen ersten Einblick in die Möglichkeiten des KI-supporteten Service, in dem wir den Eindruck bekommen haben, dass sich hier massive Effizienzvorteile für die Kunden ergeben. Dazu kommt mittlerweile eine absurd niedrige Bewertung mit einem KGV von 6,5x. Daher ist TeamViewer unser Topkandidat für das Comeback des Jahres.

Ausblick

Die Tatsache, dass wir die Aktienquote so deutlich von Mitte 65% auf 74% erhöht haben, zeigt, dass wir optimistisch ins Neue Jahr reingehen. Das muss nicht heißen, dass das Jahr so gut wird wie das letzte Jahr, aber wir sehen keine allzu großen Risiken bis März. Der geostrategische Trend der Rückführung gerade von IT-Dienstleistung weg von amerikanischen Anbietern hin zu europäischen, wird sich im nächsten Jahr eher noch verstärken. Daher starten wir optimistisch. Bleiben Sie uns treu.

Herzlichst, ihr Geostrategy Fund Advisory Team

Frank A. Rothauge, CFA
fr@geostrategyfund.com

Kai Uwe Dohne
kd@geostrategyfund.com



www.geostrategyfund.com

Wichtige rechtliche Hinweise

Herausgeber

Geostrategy Fund ist eine Marke der Aristoteles GmbH, Am Hain 7, 35582 Wetzlar. Die Aristoteles GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung und der Anlageberatung von Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.

Kein Angebot, keine Aufforderung zum Kauf

Diese Publikation der Aristoteles GmbH dient ausschließlich Ihrer Information und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen spezifischen Anlageprodukten dar. Dargestellte Kurse und Bewertungen sind unverbindlich und dienen, ebenso wie andere enthaltene Informationen, lediglich zu Informationszwecken.

Keine Anlageberatung / keine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des § 85 WpHG

Diese Informationen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung zum Wertpapier- oder Produktkauf dar. Des Weiteren stellen diese Informationen keine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des § 85 WpHG dar.

Keine Haftung für Informationen

Alle enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus zuverlässigen und glaubwürdig eingestufteten Quellen. Gleichwohl wird jegliche vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche/unvollständige Informationen ausdrücklich abgelehnt. Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Preise / Preismodelle sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ändern.

Risiken

Der Kauf von Wertpapieren ist mit finanziellen Risiken verbunden. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte können Sie weniger zurückerhalten, als Sie investiert haben. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Bei einer ungünstigen Entwicklung des dem jeweiligen Produkt zugrundeliegenden Basiswerts kann ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten werden und/oder von allen Investoren erworben werden. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Der Termin- und Optionshandel ist stets mit hohen Risiken behaftet. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage hin zugänglich gemacht werden.

Prospekt

Personen, welche den Kauf von in dieser Publikation erwähnten Wertpapieren oder Produkten in Erwägung ziehen, sollten allein den rechtlich verbindlichen Prospekt lesen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für strukturierte Finanzinstrumente und Fonds ausschließlich der entsprechende Verkaufsprospekt rechtlich maßgeblich ist.

Konsultieren von Beratern vor Investition

Persönliche Anlageziele, die finanzielle Situation und die finanziellen Bedürfnisse von Lesern wurden nicht berücksichtigt. Vor einer Investition in eines der in dieser Publikation erwähnten Wertpapiere oder Produkte sollten Sie daher Ihren Finanz- und/oder Steuerberater konsultieren, insbesondere um auch die rechtlichen und steuerlichen Auswirkungen der Investition zu überprüfen.

Rechte an Inhalt und Layout

Diese Publikation darf ohne vorherige Einwilligung der Aristoteles GmbH weder an Dritte weiterverteilt, noch reproduziert werden, auch nicht teilweise oder in Auszügen. Weder die Aristoteles GmbH noch die AHP Capital Management GmbH ist nicht haftbar für jegliche Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Dokuments resultieren.

Anwendbares Recht

Auf diese Nutzungsbedingungen findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts Anwendung.